



Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

eine aufregende Woche im Bayerischen Landtag neigt sich dem Ende zu. Gleich zwei Pressekonferenzen standen am vergangenen Mittwoch an: Dabei stellten wir unsere **Fraktionsinitiativen zum Haushalt 2022** sowie **unsere Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin Dr. Stefanie Gebauer** vor. Außerdem forderten wir mit Dringlichkeitsanträgen im Plenum den **Erhalt der Kombinationshaltung von Rindern** sowie ein **Maßnahmenpaket zur Entlastung energieintensiver Unternehmen**

in Bayern. Nun heißt es: Auf nach Berlin! Denn mit großer Spannung blicken wir der **17. Bundesversammlung** am kommenden Sonntag entgegen. Dabei drücken wir unserer Kandidatin natürlich besonders fest die Daumen und wünschen ihr viel Erfolg. Alle weiteren Details haben wir auf den nächsten Seiten für Sie zusammengefasst. Viel Vergnügen beim Lesen!



*Florian Streibl, MdL
Fraktionsvorsitzender*



Rückblick

Vorstellung von Dr. Stefanie Gebauer für das Amt der Bundespräsidentin: Starkes Signal für mehr Weiblichkeit in der Politik



Bei einem **interfraktionellen Arbeitstreffen in München** haben die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktionen **Dr. Stefanie Gebauer** als Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin vorgestellt. Auf Einladung unseres bayerischen Fraktionsvorsitzenden **Florian Streibl** bereiteten die Abgeordneten dabei auch ihre Teilnahme an der **17. Bundesversammlung in Berlin** am kommenden Sonntag vor. Nach Alexander Hold im Jahr 2017



Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

schicken wir bereits zum zweiten Mal einen eigenen Kandidaten ins Rennen. Die promovierte Astrophysikerin und Kommunalpolitikerin **Dr. Stefanie Gebauer** aus Kremmen (Brandenburg) ist die **einzig weibliche und mit 41 Jahren auch jüngste Bewerberin, die jemals für das Amt der Bundespräsidentin vorgeschlagen wurde**. Bei der Pressekonferenz im Bayerischen Landtag am vergangenen Mittwoch haben Fraktionschef **Florian Streibl**, der stellvertretende Ministerpräsident und bayerische Wirtschaftsminister **Hubert Aiwanger**, der Parlamentarische Geschäftsführer **Dr. Fabian Mehring**, Landtagsvizepräsident und ehemaliger Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten **Alexander Hold**, der stellvertretende Vorsitzende der brandenburgischen BVB / Freie Wähler-Fraktion **Matthias Stefke** sowie die Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin **Dr. Stefanie Gebauer** über die anstehende Wahl sowie die Kandidatur informiert. Mehr dazu [HIER](#).



Fraktionsinitiativen zum Haushalt 2022: 60 Millionen Euro zusätzlich für besondere Akzente und Projekte

Die Regierungsfractionen von FREIEN WÄHLERN und CSU haben im Haushalt 2022 60 Millionen Euro vorgesehen, um eigene finanzpolitische Akzente zu setzen und den Regierungsentwurf abzurunden. Besonders unterstützt werden dabei der Wissenschaftszweig mit zahlreichen Forschungsprojekten sowie weitere von Corona besonders betroffene Bereiche wie Kunst und Kultur. Insgesamt **19,8 Millionen Euro**

stellen wir dabei für den **Wissenschaftsbereich** bereit: Sie reichen vom Einsatz von **Wasserstoff für energieintensive Unternehmen** bis hin zu **Studien über das Chronische Fatigue-Syndrom und Long Covid**. In den **Kunst- und Kulturbereich** fließen insgesamt **12,3 Millionen Euro**. Darin sind zusätzliche Mittel für den Denkmalschutz und für Museen und Kulturveranstaltungen enthalten. Im **Wirtschaftsbereich** unterstützen die Regierungsfaktionen vor allem Wissenschaft und Forschung. Konkret investieren FREIE WÄHLER und CSU **500.000 Euro in die bayerische Bioökonomiestrategie**, um die Nachfrage nach Produkten aus nachwachsenden Rohstoffen zu steigern. Mit einer Million Euro fördern die Fraktionen zudem die Herstellung und Entwicklung von Chips als wichtigem Baustein der Bayerischen Halbleiter-Initiative. Im Bereich **Umwelt** stellen die Regierungsfaktionen 450.000 Euro für die naturverträgliche Besucherlenkung in stark frequentierten Regionen ein sowie weitere 100.000 Euro für die Entwicklung und Erprobung innovativer Herdenschutzmaßnahmen zur Wolfsabwehr. Die Fraktionsinitiativen werden ab 16. Februar 2022 im Haushaltsausschuss beraten. Die finale Abstimmung über den Haushalt 2022 ist ab dem 5. April 2022 geplant. Mehr dazu [HIER](#).

Kein Verbot der Kombinationshaltung in der Milchviehhaltung: Rund 10.000 Milchviehbetriebe vor dem Aus bewahren!

Bis zum Jahr 2031 soll die Anbindehaltung verboten werden – so der Plan der neuen Bundesregierung.



Gerade in der kleinstrukturierten Landwirtschaft Bayerns gibt es allerdings noch viele Betriebe, denen es nicht möglich ist, auf Laufstallhaltung umzurüsten. **Mit einem Dringlichkeitsantrag haben wir die Ampelregierung im Bund daher am vergangenen Donnerstag im Plenum aufgefordert, alle Formen der Kombinationshaltung von Rindern weiterhin zu ermöglichen.** Dabei muss deutlich herausgestellt werden, dass der angekündigte Ausstieg die ganzjährige Anbindehaltung meint, nicht jedoch die Kombinationshaltung. Denn dabei erhalten die Tiere ausreichend Auslauf. In Bayern wurde diese Haltungsform 2019 unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft zur artgerechten Rinderhaltung mit den Optionen 90 Tage Plus und 120 Tage klar definiert. **Ein vollständiges Verbot der Anbindehaltung würde das Aus für rund 10.000 Milchviehbetriebe in Bayern bedeuten.** Das Beispiel des Landkreises Garmisch-Partenkirchen zeigt, dass ein Großteil der Höfe weniger als 15 Milchkühe hält. Wegen der finanziellen und oft auch baulichen Situation können viele Betriebe ihre Ställe nicht komplett umbauen. Durch die Kombinationshaltung verschaffen sie ihren Rindern aber so oft wie möglich Auslauf und bestoßen die Almen im Sommer mit ihrem Jungvieh. Dadurch leisten gerade kleine Betriebe einen wichtigen Beitrag zum **Erhalt der Kulturlandschaft im Offen- und Bergland** und sind somit **Garant für die Bewahrung der Artenvielfalt.** [MEHR HIER.](#)



FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Kurznews



Energiepreisexplosion: Berlin muss umfassendes Maßnahmenpaket auf den Weg bringen

Die stark gestiegenen Energiepreise machen vielen energieintensiven Unternehmen zu schaffen – selbst Produktionseinschränkungen sind mittelfristig nicht auszuschließen. **Mittels**

eines Dringlichkeitsantrags haben wir im Plenum des Bayerischen Landtags am vergangenen Donnerstag von der Bundesregierung eine Entlastung der Unternehmen gefordert. [HIER](#) lesen Sie mehr.

Aktuelle Stunde: Klimaneutrale Wirtschaft durch Wettbewerb der Technologien erreichen

Die bayerische Wirtschaft muss sich auf international konkurrenzfähige

Rahmenbedingungen verlassen können, sonst wandern Industriebetriebe ab und produzieren im Ausland weiter. Klimaschädlicher, versteht sich – damit wäre niemandem geholfen. **Stattdessen fordern wir die Ampelkoalitionäre in Berlin auf, ein wirksames Maßnahmenpaket auf den Weg zu bringen:** Abschaffung der EEG-Umlage, EU-weiter





FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Industriestrompreis und Absenkung der Mehrwertsteuer für Energie auf das europäische Mindestmaß. Außerdem muss es eine Kompensation für die hohe CO2-Bepreisung geben, um klimaneutrale Technologien zu fördern.

[MEHR HIER.](#)

Hochwasser 2021: Katastrophenschutz kann nur Hand in Hand mit allen Akteuren funktionieren

Umweltkatastrophen wie die Starkregenereignisse im vergangenen Jahr haben gezeigt, wie wichtig Zusammenarbeit auf allen Ebenen beim

Katastrophenschutz ist. Erfreulich ist, dass wir in Bayern im Bereich der Prävention schon heute breit aufgestellt sind, um flexibel reagieren zu können – schließlich ist jede Katastrophe anders. **Ziel muss langfristig aber auch sein, wieder niedragschwelliger über Katastrophen zu informieren** – damit jede Bürgerin und jeder Bürger des Freistaats sich bestmöglich gegen etwaige Ereignisse wappnen kann. [MEHR HIER.](#)





FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender



Internationaler Tag gegen weibliche Genitalverstümmelung: Gesellschaft und Politik dürfen Praxis nicht akzeptieren

Allein in Bayern sind über 4.000 Frauen Opfer von Genitalverstümmelungen und hunderte Mädchen gefährdet. **Das dürfen**

Politik und Gesellschaft nicht akzeptieren! Daher braucht es konkrete soziale Unterstützung, eine umfassende gesundheitliche Versorgung von Betroffenen und nicht zuletzt einen besseren Schutz von Mädchen, die aus traditionellen oder religiösen Motiven heraus von Genitalverstümmelung bedroht sind. Dafür setzen wir uns als FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag ein. [HIER](#) lesen Sie mehr.

Unsere Social-Media-Beiträge **– danke fürs Teilen!**

Seit vergangenem Mittwoch wird die Auslastungsgrenze für den Kulturbereich in Bayern nach einer Entscheidung des Bayerischen Ministerrats auf 75 Prozent angehoben. Das ist ein weiterer wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu mehr Normalität und schafft ein echtes Mehr an Lebensqualität. Unsere stellvertretende Vorsitzende und kulturpolitische Fraktionssprecherin Kerstin Radler ist fest davon überzeugt, dass wir bald



FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

auch noch die 100-Prozent-Marke knacken werden. Hier geht es direkt zum Beitrag:

75 Prozent Auslastung:
Ein weiterer wichtiger Schritt zur Wiederbelebung des kulturellen Lebens in Bayern ist getan.

*Kerstin Radler,
kulturpolitische Sprecherin
der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion*



© FREIE WÄHLER Landtagsfraktion





FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Der Lebensmitteldiscounter Aldi wirbt aktuell mit dem Slogan ‚#Haltungswechsel‘ dafür, bis 2030 Frischfleisch nur noch aus den Haltungsformen 3 und 4 beziehen und auf Milch der Haltungsstufe 1 für seine Frischmilch-Eigenmarken verzichten zu wollen. **Diese Maßnahmen für mehr Tierwohl sind zunächst einmal zu begrüßen, allerdings kostet mehr Tierwohl auch mehr Geld – und das muss bei den Produzenten ankommen**, findet unser agrarpolitischer Sprecher Dr. Leopold Herz. Leider mauert Aldi hier – mit Folgen... Lesen Sie bitte diesen Beitrag:





FREIE WÄHLER

LANDTAGSFRAKTION

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Wir wünschen Ihnen ein schönes
Wochenende. Bitte bleiben Sie gesund!**

Impressum

Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5
82487 Oberammergau
Tel: 08822/935282
Fax: 08822/935287

E-Mail: info@florian-streibl.de

Homepage: www.florian-streibl.de